

STUTTGARTER AMTSBLATT

Amtsblatt-Beilage vom 4. November 2021



Foyer der sanierten Max-Eyth-Schule in Stuttgart-Mitte; Foto: Frank Pichler

Die beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Stuttgart – das Bildungsangebot 2022

Jungen Menschen vor dem Abschluss der allgemeinbildenden Schulen stehen viele verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung – welche wählen? Schließlich stellt die Entscheidung über die schulische oder berufliche Ausbildung wichtige Weichen für die Zukunft. Diese Beilage soll bei der Orientierung helfen: Sie führt durch das breite Spektrum der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und stellt das moderne und zukunftsorientierte Bildungsangebot an den 20 beruflichen Schulen der Landeshauptstadt Stuttgart vor.

Die Schulen bieten:

berufliche Ausbildungen im dualen System

von Berufen im sozialen Bereich über Handwerk, Industrie und Handel bis zum IT-Profil.

allgemeinbildende Schulabschlüsse

vom Hauptschulabschluss über den mittleren Bildungsabschluss sowie die Fachhochschulreife bis hin zum Abitur.

berufliche Weiterbildungen

mit einem vielseitigen Angebot an Techniker-, Meister- und sonstigen Fachschulen.

Anmeldefrist

Anmeldungen für die beruflichen **Vollzeitschulen** müssen nach Ausgabe des Halbjahreszeugnisses **spätestens bis 1. März 2022** vorliegen.

Kontakt

Die Schulen beraten gerne bei allen Fragen rund um den Bildungsabschluss. Adressen und Ansprechpartner bei den verschiedenen Auskunftsstellen finden sich auf den letzten beiden Seiten.

Berufsschulpflicht

Nach Vollendung der Regelschulzeit müssen Jugendliche unter 18 Jahren eine weiterführende Schule oder eine Berufsschule besuchen. Durch diese Regel soll auch Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz eine berufliche Bildung ermöglicht werden. Auskünfte erteilt die **Meldestelle** für die Stuttgarter berufsbildenden Schulen (wichtige Informationen und Kontaktstellen auf den letzten beiden Seiten).

Ausbildungsmöglichkeiten an beruflichen Schulen

Der Begriff „berufliche Schulen“ fasst folgende Schularten zusammen:

- Berufsschulen
- Berufskollegs
- Berufsoberschulen
- Berufsfachschulen
- Fachschulen
- berufliche Gymnasien

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, höhere Abschlüsse wie einen mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife zu erreichen. Die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz sollte ein Jahr vor Schulabschluss beginnen. Auskünfte erteilen die Abteilung Schule und Bildung des Regierungspräsidiums Stuttgart, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Stuttgart, die jeweiligen Schulen und die zuständigen Kammern (siehe letzte Seite).

★ Kernstück der beruflichen Schulen

Berufsschule

Jugendliche, die nach der neunten oder zehnten Klasse die Schule mit dem Haupt- oder Realschulabschluss verlassen haben, können einen Beruf in der dualen Berufsausbildung erlernen. Die praktischen Fertigkeiten der Ausbildungsberufe werden überwiegend in den Ausbildungsbetrieben, die theoretischen Kenntnisse in der Berufsschule vermittelt. Berufsschulabschlüsse sind bundesweit anerkannt. Für einige Berufe gibt es Sonderberufsschulen.

Richtungen: • gewerblich • kaufmännisch • hauswirtschaftlich
• landwirtschaftlich

Dauer: zwei bis dreieinhalb Jahre

Ziel: Berufsschulabschluss/Berufsabschluss, z. B. Gesellenbrief, mittlerer Bildungsabschluss und teilweise Fachhochschulreife möglich

Sonderberufsschule

Richtungen: • gewerblich • hauswirtschaftlich • landwirtschaftlich

Ziel: Berufsschulabschluss/Berufsabschluss, Fachwerker/-in, Fachpraktiker/-in oder Helfer/-in

Duales Berufskolleg

Form der Berufsschulausbildung (siehe Seite 3)

Weitere Qualifizierungsmöglichkeiten:

- **„9+3 Modell“**
Gilt nur in Baden-Württemberg: Schüler/-innen können unter bestimmten Voraussetzungen einen mittleren Bildungsabschluss erreichen.
Ziel: mittlerer Bildungsabschluss
- **Berufsschule mit Zusatzqualifikation Fachhochschulreife**
Unter bestimmten Voraussetzungen besteht in verschiedenen Ausbildungsberufen die Möglichkeit, ausbildungsbegleitend durch Zusatzunterricht die Fachhochschulreife zu erwerben. Auskunft erteilt die zuständige Berufsschule.
- **Für Auszubildende mit Hochschulreife**
Auszubildende mit Hochschulreife können in bestimmten Ausbildungsberufen parallel zur Lehre folgende Zusatzqualifikationen erlangen:
 - Management im Handwerk (beim Besuch der Meisterschule wird Teil III der Meisterschule anerkannt)
 - Verlagsbereich/Marketingbereich**Ziel:** Betriebsassistent/-in des Handwerks, Assistent/-in für Medienwirtschaft/Kommunikationsmanagement

Welche Anschlussmöglichkeiten bieten die beruflichen Schulen?

★ Möglichkeiten ohne Schulabschluss

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)

Jugendliche, die kein Ausbildungsverhältnis eingegangen sind, keinen Hauptschulabschluss haben und noch berufsschulpflichtig sind, können statt der Berufsschule ein „Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf“ (VAB) absolvieren. Dieses findet in Vollzeit statt und dient als Vorstufe für eine spätere Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit. Nach dem Jahr gilt die Berufsschulpflicht als erfüllt, es sei denn, ein Ausbildungsverhältnis schließt sich an.

VAB mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)

Im Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) wird auch die Sprachkompetenz junger Menschen gefördert, die zunächst keine oder geringe Deutschkenntnisse haben. Die Berufsschulpflicht gilt hier NICHT automatisch nach einem Jahr als erfüllt.

Dauer: ein Jahr Vollzeit

Ziel: a) Erfüllen der Berufsschulpflicht (gilt nicht für das VABO), Berufsorientierung, Förderung der Berufsreife
b) Hauptschulabschluss, Ausbildungsverhältnis

Ausbildungsvorbereitung (AV)

Die Ausbildungsvorbereitung (AV) bietet Jugendlichen mit oder ohne Hauptschulabschluss niveaudifferenzierte Lernangebote in Vollzeit. Es besteht eine hohe Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Bildungszielen. Die Jugendlichen bestimmen durch ihre persönliche Entwicklung den angestrebten Abschluss. Korrekturen sind im Laufe des Schuljahres möglich.

- **Hauptschulabschluss – Dauer:** ein Jahr
- **Verbesserung des Hauptschulabschlusses – Dauer:** ein Jahr
- **mittlerer Bildungsabschluss – Dauer:** zwei Jahre

★ Möglichkeiten mit Hauptschulabschluss

Berufseinstiegsjahr (BEJ), Vollzeit

Berufsschulpflichtige Jugendliche mit Hauptschulabschluss, aber ohne Ausbildungsplatz werden in einem Berufseinstiegsjahr zielgerichtet in einem Berufsfeld auf den beruflichen Einstieg vorbereitet. Das Berufseinstiegsjahr wird in der Regel mit bis zu zwei Praxistagen pro Woche oder als Teilqualifikation mit 90 Betriebstagen pro Schuljahr angeboten.

Dauer: ein Jahr

Ziel: berufliche Grundbildung, Verbesserung der Ausbildungsreife

Einjährige Berufsfachschule, Vollzeit

In einem Jahr werden im Gewerbe in Theorie und Praxis die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres vermittelt. Die Berufsschulpflicht ist erfüllt, es sei denn, ein Ausbildungsverhältnis schließt sich an.

Richtung: • gewerblich

Dauer: ein Jahr

Ziel: berufliche Grundbildung, die Inhalte des ersten Ausbildungsjahres (Gewerbe)

Zweijährige Berufsfachschule, Vollzeit

Der Besuch einer zweijährigen Berufsfachschule führt (außer auf der Berufsfachschule für Kinderpflege) zur Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss). Bei entsprechendem Notendurchschnitt kann anschließend ein Berufskolleg oder ein berufliches Gymnasium besucht werden.

Richtungen: • gewerblich • kaufmännisch (Wirtschaftsschule)
• hauswirtschaftlich/pflegerisch

Dauer: zwei Jahre

Ziel: Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss), berufliche Grundbildung

Berufsfachschule für Kinderpflege

(plus ein Jahr Berufspraktikum – ein mittlerer Bildungsabschluss nach „9+3 Modell“ ist möglich, eröffnet aber nur den Besuch eines Berufskollegs)

Ziel: Berufsausbildung, staatliche Prüfung

Dreijährige Berufsfachschule, Teilzeit

Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz (praxisintegriert)

Der Besuch der dreijährigen Berufsfachschule bietet die Möglichkeit der praxisnahen Ausbildung im Bereich Kinderpflege/Kinderbetreuung. Es handelt sich um eine vergütete Ausbildung, die einen Ausbildungsvertrag mit einem Träger einer Kindertageseinrichtung voraussetzt. Die Ausbildung findet während der gesamten drei Jahre mit wöchentlich zwei Praxistagen in der jeweiligen Einrichtung und drei Unterrichtstagen an der Schule statt.

Richtung: • hauswirtschaftlich/sozialpädagogisch

Dauer: drei Jahre

Ziel: staatlich geprüfte/-r Sozialpädagogische/-r Assistent/-in

★ Möglichkeit zum Wechsel an ein berufliches Gymnasium nach Abschluss von Klasse 7 der allgemeinbildenden Schulen

Sechsjähriges technisches Gymnasium, Vollzeit

Ein Wechsel an das sechsjährige technische Gymnasium ist nach Klasse 7 der allgemeinbildenden Schulen möglich. Neben dem Unterricht in den üblichen allgemeinbildenden Fächern qualifiziert das berufsbezogene Profulfach Technik (Maschinenbau und Elektrotechnik, ergänzt durch Kunst und Gestaltung sowie praktischen Unterricht im Labor, in der Werkstatt und in Computerräumen) für alle Profile in der Kursstufe des technischen Gymnasiums.

Zugangsvoraussetzungen

- Versetzung in die Klasse 8 des Gymnasiums (G8 oder G9)
- Versetzung in die Klasse 8 der Realschule mit mindestens der Note 2 in zwei der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und mindestens der Note 3 im dritten dieser Fächer; Durchschnitt aller Fächer mindestens 3,0 (oder mit bestandener Aufnahmeprüfung)
- Versetzung in die Klasse 8 der Hauptschule oder der Werkrealschule (nur mit bestandener Aufnahmeprüfung)

- bei den übrigen Schularten entsprechend den Aufnahmekriterien und dem nachgewiesenen Leistungsstand. Auskunft erteilt die aufnehmende Schule.

Dauer: sechs Jahre

Ziel: allgemeine Hochschulreife

★ Möglichkeiten mit mittlerem Bildungsabschluss

Berufliches Gymnasium, Vollzeit

Zugangsvoraussetzung ist ein mittlerer Bildungsabschluss mit einem bestimmten Notendurchschnitt. Die beruflichen Gymnasien unterscheiden sich durch ihre Ausrichtung. Je nach beruflichem Schwerpunkt der Schule müssen bestimmte Profildächer belegt werden. Besondere berufsspezifische Fächer wirken auch in die allgemeinen Fächer hinein.

Technisches Gymnasium mit Profil

- Elektro- und Informationstechnik (TGE)
- Gestaltungs- und Medientechnik (TGG)
- Informationstechnik (TGI)
- Mechatronik (TGM)
- Angewandte Naturwissenschaften (TGN)
- Technik und Management (TGTM)
- Umwelttechnik (TGU)

Dauer: drei Jahre (bei TGN zuzüglich Praktikum)

Ziel: allgemeine Hochschulreife (bei TGN mit Ausbildung zum/zur staatlich geprüften technischen Assistent/-in)

Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium mit Profil

- Wirtschaft (WGW)
- Internationale Wirtschaft (WGI)

Dauer: drei Jahre

Ziel: allgemeine Hochschulreife (bei WGI mit Zusatz „internationales Abitur Baden-Württemberg“)

Ernährungswissenschaftliches Gymnasium (EG)

Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium mit Profil

- Gesundheit (SGGG)
- Soziales (SGGS)

Dauer: drei Jahre

Ziel: allgemeine Hochschulreife

Berufskolleg, Teilzeit oder Vollzeit

Das Berufskolleg vermittelt neben einer fundierten Berufsausbildung fachtheoretische Kenntnisse über die neuesten technischen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Der Bezug zur Praxis steht dabei im Vordergrund. Für die Aufnahme sind neben einem mittleren Bildungsabschluss zum Teil weitere Voraussetzungen, zum Beispiel Praktika, zu erfüllen.

Einjähriges Berufskolleg, Vollzeit

Das einjährige Berufskolleg bereitet intensiv auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vor. Je nach Berufsziel kann im Anschluss ein aufbauendes Berufskolleg besucht werden.

• Berufskollegs zur Vorbereitung auf den Beruf

- Technisches Berufskolleg I
- Kaufmännisches Berufskolleg I
- Berufskolleg für Ernährung und Erziehung
- Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I
- Berufskolleg für Sozialpädagogik

Dauer: ein Jahr

Ziel: berufliche Grundbildung

• Darauf aufbauendes und zum Beruf führendes Berufskolleg

- Technisches Berufskolleg II
- Kaufmännisches Berufskolleg II
- Berufskolleg für Gesundheit und Pflege II

Dauer: ein weiteres Jahr

Ziel: Fachhochschulreife; mit Zusatzprüfung staatlich geprüfte/-r Assistent/-in

Einjähriges duales Berufskolleg, Teilzeit

Im hauswirtschaftlich/sozialpflegerischen Bereich

- Berufskolleg Soziales

Für das einjährige duale Berufskolleg sind mindestens der mittlere Bildungsabschluss und ein Praktikumsvertrag erforderlich.

Dauer: ein Jahr

Ziel: Durch den hohen Praktikumsanteil dient das Berufskolleg der Berufsorientierung und bietet die Möglichkeit, im Anschluss ein Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife zu besuchen.

Zweijähriges und dreijähriges Berufskolleg, Teilzeit oder Vollzeit

Es werden fachtheoretische und fachpraktische Inhalte vermittelt. Je nach Ausrichtung der Berufskollegs bildet eine staatliche Prüfung oder die Fachhochschulreife den Abschluss. Abhängig vom Abschluss besteht zudem die Möglichkeit, entweder mit Zusatzunterricht und Zusatzprüfung als weitere Qualifikation die Fachhochschulreife zu erwerben oder eine staatliche Prüfung abzulegen.

Zweijähriges Berufskolleg, Vollzeit

Im gewerblichen Bereich für

- chemisch-technische Assistent/-innen
- elektrotechnische Assistent/-innen
- pharmazeutisch-technische Assistent/-innen
- physikalisch-technische Assistent/-innen
- Produktdesign

Im kaufmännischen Bereich

- Berufskolleg Fremdsprachen
- Berufskolleg Wirtschaftsinformatik

Im hauswirtschaftlichen Bereich

- Berufskolleg für Ernährung und Hauswirtschaft II

Im landwirtschaftlichen Bereich

- biotechnologische Assistent/-innen

Dauer: zwei Jahre

Ziel: staatlich geprüfte/-r Assistent/-in mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife, Produktdesigner/-in mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Dreijähriges Berufskolleg, Vollzeit

Im gewerblichen Bereich

- Berufskolleg für Grafik-Design
- Berufskolleg für Mode und Design

Dauer: drei Jahre

Ziel: staatlich geprüfte/-r Grafik-Designer/-in mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife; staatlich geprüfte/-r Designer/-in (Mode) mit Zusatzprüfungen Gesellenbrief zum/zur Maßschneider/-in sowie Fachhochschulreife

Duales Berufskolleg, Teilzeit

Im technischen Bereich/Industrie und Handwerk

Voraussetzungen sind mindestens der mittlere Bildungsabschluss und ein Ausbildungsvertrag. Wer die Ausbildung absolviert hat, ist sowohl Facharbeiter/-in bzw. Geselle/Gesellin als auch staatlich geprüfte/-r Berufskollegiat/-in. Zusatzunterricht kann zur Fachhochschulreife führen. Beim Besuch der Technikerschule wird ein Jahr angerechnet.

Fachrichtungen

- Bautechnik, Elektronik, Fahrzeugtechnik, Metalltechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Ziel: Facharbeiter/-in bzw. Geselle/Gesellin, staatlich geprüfte/-r Assistent/-in bzw. Berufskollegiat/-in mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Im kaufmännischen Bereich

- Berufskolleg für Sport- und Vereinsmanagement
- Voraussetzungen sind mindestens der mittlere Bildungsabschluss und ein Praktikumsvertrag bei einer Institution des Sports. Bevorzugt aufgenommen werden Leistungssportler/-innen.

Dauer: drei Jahre

Ziel: staatlich geprüfte/-r Sportassistent/-in mit Schwerpunkt Sport- und Vereinsmanagement mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

Im sozialpädagogischen Bereich

- Berufskolleg für Sozialpädagogik, praxisintegriert (Fachschule für Sozialpädagogik)

Dauer: drei Jahre

Ziel: staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in mit Zusatzprüfung Fachhochschulreife

★ Möglichkeiten mit Hochschulreife/Abitur und Ausbildungsvertrag

Duales Berufskolleg, Teilzeit

- Finanzassistent/-in mit Schwerpunkt Banken oder Versicherungen
- Kaufmann/-frau
- im Einzelhandel mit Zusatzqualifikation Managementassistent/-in
- für Marketingkommunikation mit Zusatzqualifikation Kommunikationsmanagement
- für Büromanagement mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement
- Logistikassistent/-in
- Medienkaufmann/-frau Digital und Print mit Zusatzqualifikation Medienwirtschaft
- Reiseverkehrsassistent/-in

Dauer: zwei bis drei Jahre

Ziel: staatlich geprüfte/-r Assistent/-in

Alles auf einen Blick

Hinweis: Zahlreiche Ausbildungsberufe im Bereich der Berufsschulen und der Berufskollegs ermöglichen es, unter bestimmten Voraussetzungen mit Zusatzunterricht die Fachhochschulreife zu erwerben. Auskünfte hierzu und zu den einzelnen Ausbildungsberufen, die den in dieser Übersicht aufgeführten Berufsfeldern zugrunde liegen, erteilen die jeweiligen Schulen.

1) Teilweise Klassen mit Ganztagsangeboten

[illegible]

Die Schulen und ihre Bildungsangebote

	Gew. Schule für Farbe und Gestaltung	Gewerbliche Schule für Holztechnik	Gew. Schule im Hoppenlau mit Techn. Oberschule	it.schule stuttgart	Johannes-Gutenberg-Schule	Kerschensteinerschule	Max-Eyth-Schule	Robert-Bosch-Schule	Robert-Mayer-Schule	Steinbeisschule	Werner-Siemens-Schule	Wilhelm-Maybach-Schule	Kaufmännische Schule 1	Kaufmännische Schule Stuttgart-Nord	Louis-Leitz-Schule	Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule	Wirtschaftsgymnasium West	Hedwig-Dohm-Schule	Alexander-Fleming-Schule	Landwirtschaftliche Schule
Berufskollegs im hauswirtschaftlichen, sozialen und landwirtschaftlichen Bereich																				
a) Vollzeit																				
Biotechnologische Assistent/-innen (zwei Jahre)																				✓
Ernährung und Erziehung (ein Jahr)																		✓		
Ernährung und Hauswirtschaft II (zwei Jahre)																		✓		
Gesundheit und Pflege I (ein Jahr)																		✓		
Gesundheit und Pflege II (ein Jahr)																		✓		
Sozialpädagogik (ein Jahr)																		✓		
b) Duales System in Teilzeit																				
Soziales (ein Jahr)																			✓	
Sozialpädagogik – praxisintegriert (Fachschule für Sozialpädagogik) (drei Jahre)																		✓		
Berufliche Gymnasien																				
Technisches Gymnasium mit Profil:																				
Angewandte Naturwissenschaften (TGN)						✓														
Elektro- und Informationstechnik (TGE)											✓									
Gestaltungs- und Medientechnik (TGG)					✓															
Informationstechnik (TGI)				✓																
Mechatronik (TGM)							✓													
Technik und Management (TGTM)							✓						✓							
Technik – sechsjährige Aufbauform ab Klasse 8							✓													
Umwelttechnik (TGU)										✓	✓									
Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium mit Profil:																				
Internationale Wirtschaft (WGI)																	✓			
Wirtschaft (WGW)														✓	✓	✓	✓			
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium (EG)																				
Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium mit Profil:																				
Gesundheit (SGGG)																		✓		
Soziales (SGGS)																		✓		
Der zweite Bildungsweg																				
Berufsaufbauschule zur Fachschulreife führend (gewerblich-technisch oder kaufmännisch)			✓										✓							
Einjähriges Berufskolleg zur Fachhochschulreife führend (gewerblich/gestalter/kaufm. oder hauswirtschaftliche, landwirtschaftliche, sozialpädagogische Richtung)			✓										✓						✓	
Technische Oberschule oder Wirtschaftsoberschule			✓										✓							
Fachschulen (Meisterschulen)																				
Bautechnik										✓										
Chemie, Physik und Biologie						✓														
Drucktechnik					✓															
Elektrotechnik											✓									
Ernährung			✓																	
Fahrzeugtechnik												✓								
Farbtechnik und Raumgestaltung	✓					✓						✓								
Gesundheit																			✓	
Gießereitechnik												✓								
Holztechnik		✓																		
Metalltechnik							✓		✓											
Textiltechnik und Bekleidung						✓														
Fachschulen für Technik (Technikerschulen)																				
Automatisierungstechnik/Mechatronik											✓	✓								
Bautechnik										✓										
Druck- und Medientechnik					✓															
Elektrotechnik											✓									
Farb- und Lacktechnik	✓																			
Gießereitechnik												✓								
Holztechnik		✓																		
Informationstechnik				✓																
Kraftfahrzeugtechnik												✓								
Maschinentechnik							✓	✓				✓								
Metallbautechnik								✓												
Fachschulen für Gestaltung																				
Farbtechnik und Raumgestaltung	✓																			
Möbel- und Innenraumgestaltung		✓																		
Werbegestaltung	✓																			
sonstige Fachschulen																				
Management Fachrichtung Hauswirtschaft																		✓		
Organisation und Führung																		✓		
Visuelle Kommunikation					✓															
Akademie für Betriebsmanagement im Handwerk																				
Farbtechnik	✓																			
Kursangebote auf Nachfrage	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓								✓	

Berufliche Weiterbildung auf dem zweiten Bildungsweg

★ Möglichkeiten mit Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung

Berufsaufbauschule – Mittelstufe, Vollzeit

Die Berufsaufbauschule bietet die Möglichkeit, innerhalb eines Jahres die Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss) zu erwerben. Voraussetzungen sind ein Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder damit vergleichbare Berufserfahrung.

Richtungen: • gewerblich-technisch • kaufmännisch

Dauer: ein Jahr

Ziel: Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss)

★ Möglichkeiten mit mittlerem Bildungsabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung

Einjähriges Berufskolleg, Vollzeit

Zum Erreichen der Fachhochschulreife sind ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung.

Richtungen: • gestalterisch • gewerblich • kaufmännisch
• hauswirtschaftlich, landwirtschaftlich, sozialpädagogisch

Dauer: ein Jahr

Ziel: Fachhochschulreife

Berufsoberschule – Oberstufe, Vollzeit

Die Berufsoberschule bietet die Möglichkeit, mit abgeschlossener Berufsausbildung die allgemeine und fachtheoretische Bildung zu vertiefen und anschließend ein Studium aufzunehmen.

Angebot in Stuttgart:

- Technische Oberschule
- Wirtschaftsoberschule

Dauer: zwei Jahre

Ziel: fachgebundene Hochschulreife (mit einer Fremdsprache),
allgemeine Hochschulreife (mit einer zweiten Fremdsprache)

★ Fachschule, Techniker- und Meisterschule sowie Akademie (siehe dazu auch „Alles auf einen Blick“, vorhergehende Seiten)

Fachschule

Nach der Berufsausbildung und einer einschlägigen Berufstätigkeit steht unter bestimmten Voraussetzungen der Weg in eine Fachschule offen. Die Landeshauptstadt Stuttgart als Schulträgerin öffentlicher Fach- und Meisterschulen verzichtet auf die Erhebung von Schulgeld und Materialgeld für den fachpraktischen Unterricht. Über die Zugangsvoraussetzungen bzw. Qualifikationen und weitere Schulabschlüsse informieren die zuständigen beruflichen Schulen. Die Weiterbildung an einer Fachschule bietet die Möglichkeit, fachliche Qualifikationen zu erwerben, die weit über die Berufsausbildung hinausgehen. Unter bestimmten Voraussetzungen bestehen Fördermöglichkeiten über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG) und das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Manche Fachschulen bieten auch Teilzeitunterricht an.

In Stuttgart gibt es Fachschulen für:

- den technischen Bereich (Technikerschulen)
- Gestaltung
- den hauswirtschaftlichen/sozialpflegerischen Bereich (Organisation und Führung)

Hinweis:

Außer bei der Fachschule für Organisation und Führung – Schwerpunkt Sozialwesen – wird mit bestandener Abschlussprüfung auch die Fachhochschulreife erworben.

Meisterschule

Sie bietet nach einem Ausbildungsabschluss die Möglichkeit zur Weiterbildung. Die Dauer richtet sich nach der Fachrichtung und der Organisation (Ausbildung in Voll- oder Teilzeit).

Akademie für Betriebsmanagement im Handwerk

Die Akademie für Betriebsmanagement im Handwerk bildet Interessierte mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung zu kompetenten Führungskräften weiter. Der Erwerb des Meisterbriefes ist in die Weiterbildung integriert. Neben einem breiten Basiswissen werden spezielle betriebswirtschaftliche Kenntnisse erworben, um in Handwerksbetrieben, dem Handel oder der Industrie Führungsaufgaben zu übernehmen.

★ Abendschulen in freier Trägerschaft – nebenberuflich zum mittleren Bildungsabschluss und Abitur

Abendrealschule

Abendrealschule Stuttgart Kolping Bildung Nordwürttemberg gGmbH

Staatlich anerkannte Ersatzschule
Rosensteinstraße 30
70191 Stuttgart (Nord)
Telefon 0711 95590380
abendrealschule-stuttgart@kbwgruppe.de
kolping-rosenstein.de
Telefonische Sprech- und Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag, 15 bis 17 Uhr
U 12 (Milchhof)

Abendgymnasium

Abendgymnasium der vhs Stuttgart e.V.

Hedwig-Dohm-Straße 1
(im Gebäude Alexander-Fleming-Schule)
70191 Stuttgart (Nord)
Telefon 0711 18738-62/-64
info@agstuttgart.de
agstuttgart.de
Telefonische Sprechzeiten: Montag,
Dienstag, Mittwoch, Freitag, 19 bis 21 Uhr
Donnerstag, 9 bis 16 Uhr
Samstag, 10 bis 14 Uhr
Öffnungszeiten Sekretariat: Montag,
Dienstag, Mittwoch, Freitag, 16 bis 19 Uhr
Donnerstag, 9 bis 13 Uhr
U 5, 6, 7, 15 (Pragfriedhof)

Die Einrichtungen informieren über

- Zugangsvoraussetzungen,
- Kosten,
- Unterrichtszeiten,
- Aufbau und
- Dauer der Ausbildung sowie darüber, welche Abschlüsse erreicht werden können.

Kolping Abendgymnasium Kolping Bildungscampus gGmbH Staatlich anerkannte Ersatzschule

Rosensteinstraße 30
70191 Stuttgart (Nord)
Telefon 0711 95590380
abendgymnasium.s@kbw-gruppe.de
kolping-rosenstein.de
Telefonische Sprech- und
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
15 bis 17.30 Uhr
U 12 (Milchhof)

Anschriften und Kontaktdaten der beruflichen Schulen

Kaufmännische Schulen

Geschäftsführender Schulleiter:
Rainer Denz (Kontakt: Kaufmännische Schule Nord)

Kaufmännische Schule 1

Hasenbergstraße 26
70178 Stuttgart (West)
Schulleitung: Uwe Peleikis
Telefon 0711 216-34000
kaufmaennische.schule.1@stuttgart.de
ks1-stuttgart.de
S 1 bis 6, 60 (Schwabstraße, Feuersee)
U 44 (Senefelderstraße),
41, 43, 92, X2 (Feuersee)

Kaufmännische Schule Stuttgart-Nord

Heilbronner Straße 155
70191 Stuttgart (Nord)
Schulleitung: Rainer Denz
Telefon 0711 216-92300
ksn@stuttgart.de
ksn-stuttgart.de
U 5, 6, 7, 15 (Pragfriedhof)

Louis-Leitz-Schule

Wiener Straße 51
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Schulleitung: Marc van Bergen
Telefon 0711 216-25260
louis-leitz-schule@stuttgart.de
louis-leitz-schule.de
S 4, 5, 6, 60 (Feuerbach)
U 6, 13, 16 (Wilhelm-Geiger-Platz)
Bus 53, 91, 501, 502, 503 (Feuerbach Bahnhof)

Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule

Sickstraße 165
70190 Stuttgart (Ost)
Schulleitung: Birgit Jaeger-Gollwitzer
Telefon 0711 216-60030
cotta.schule@stuttgart.de
cotta-schule.de
U 9 (Raitelsberg)

Wirtschaftsgymnasium West

Rotebühlstraße 101
70178 Stuttgart (West)
Schulleitung: Klaus Beringer
Telefon 0711 656797-60
wg-west@stuttgart.de
wg-west.de
S 1 bis 6, 60 (Schwabstraße, Feuersee)
U 44 (Senefelderstraße),
42 (Schwabstraße),
41, 43, 92, X2 (Feuersee)

Gewerbliche Schulen

Geschäftsführender Schulleiter für die gewerblichen Schulen sowie Geschäftsführung für die hauswirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Schule/n: Felix Winkler
Kontakt: Gewerbliche Schule für Farbe und Gestaltung

Gewerbliche Schule für Farbe und Gestaltung

Leobener Straße 97
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Schulleitung: Felix Winkler
Telefon 0711 216-35200
schule@farbegestaltung.de
farbegestaltung.de
S 4, 5, 6, 60 (Feuerbach)
U 6, 13, 16 (Wilhelm-Geiger-Platz)
Bus 91 (Kerschensteinerschule),
53, 501, 502, 503 (Feuerbach Bahnhof)

Gewerbliche Schule für Holztechnik

Leobener Straße 95
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Schulleitung: Matthias Siehler
Telefon 0711 216-20210
holztechnik.schule@stuttgart.de
holztechnikschiule-stuttgart.de
S 4, 5, 6, 60 (Feuerbach)
U 6, 13, 16 (Wilhelm-Geiger-Platz)
Bus 91 (Kerschensteinerschule),
53, 501, 502, 503 (Feuerbach Bahnhof)

Gewerbliche Schule Im Hoppenlau mit Technischer Oberschule Stuttgart

Rosenbergstraße 17
70176 Stuttgart (West)
Schulleitung: Dr. Andreas Baitinger
Telefon 0711 216-57010
gsih-mit-to@hoppenlau.de
gsih-mit-to.de
Hinweis: Anmeldung für die Bildungsgänge Technische Oberschule, einjähriges Berufskolleg (Fachhochschulreife) sowie Berufsaufbauschule unter

Telefon 0711 216-34540
gsih-mit-to.de
U 4 (Rosenberg-/Seidenstraße)
Bus 41, 42, 43 (Rosenberg-/Seidenstr.)

it.schule stuttgart

Breitwiesenstraße 20–22
70565 Stuttgart (Möhringen)
Schulleitung: Florian Leopold
Telefon 0711 216-89222
it-schule@stuttgart.de
its-stuttgart.de
S 1, 2, 3 (Vaihingen Bahnhof)
U 12 (Lapp Kabel)
Bus 80 (Synergiepark)

Johannes-Gutenberg-Schule

Rostocker Straße 25
70376 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Schulleitung: Edgar Waldruff
Telefon 0711 216-34200
jgs@stuttgart.de
jgs-stuttgart.de
U 12 (Hallschlag)
Bus 52 (Hallschlag),
56 (Am Römerkastell)

Kerschensteinerschule

Steiermärker Straße 72
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Schulleitung: Martina Schiller
Telefon 0711 216-33400
kerschensteinerschule@stuttgart.de
kerschensteinerschule.de
S 4, 5, 6, 60 (Feuerbach)
U 6, 13, 16 (Wilhelm-Geiger-Platz)
Bus 91 (Kerschensteinerschule),
53, 501, 502, 503 (Feuerbach Bahnhof)

Max-Eyth-Schule Stuttgart

Fritz-Elsas-Straße 29
70174 Stuttgart (Mitte)
Schulleitung: Anne Gsell
Telefon 0711 216-20901
info@mes-stuttgart.de
mes-stuttgart.de

S 1 bis 6, 60 (Stadtmitte)
U 2, 4, 14, 29, 34 (Berliner Platz)
Bus 41, 43 (Berliner Platz)

Robert-Bosch-Schule

Hohensteinstraße 25
70435 Stuttgart (Zuffenhausen)
Schulleitung: Frank Roskamp
Telefon 0711 216-33930
robert-bosch-schule@stuttgart.de
rbs-stuttgart.de
S 4, 5, 6, 60 (Zuffenhausen)
U 7, 15 (Hohensteinstraße)
Bus 52 (Hohensteinstraße)

Steinbeisschule

Steinbeisstraße 5
70191 Stuttgart (Nord)
Schulleitung: Holger Horak
Telefon 0711 216-34300
steinbeisschule@stb-s.de
steinbeisschule-stuttgart.de
S 4, 5, 6, 60 (Nordbahnhof)
U 12 (Mittnachtstraße)

Robert-Mayer-Schule

Weimarstraße 26
70176 Stuttgart (Mitte)
Schulleitung: Axel Huber
Telefon 0711 216-57910
poststelle.robert-mayer-schule@stuttgart.de
robert-mayer-schule.de
S 1 bis 6, 60 (Stadtmitte)
U 2, 4, 14, 29, 34 (Berliner Platz)
Bus 41, 43 (Berliner Platz)

Werner-Siemens-Schule

Heilbronner Straße 153
70191 Stuttgart (Nord)
Schulleitung: Rainer Klaus
Telefon 0711 216-59900
wss-verwaltung@stuttgart.de
wss-stuttgart.de
U 5, 6, 7, 15 (Pragfriedhof)

Wilhelm-Maybach-Schule

Gnesener Straße 44
70374 Stuttgart (Bad Cannstatt)
Schulleitung: Jochen Mann
Telefon 0711 216-89600
wilhelm-maybach-schule@stuttgart.de
wilhelm-maybach-schule.de
S 2, 3 (Nürnberger Straße)
U 1, 16 (Augsburger Platz),
2, 19 (Gnesener Straße)

Hauswirtschaftliche und gewerbliche Schulen

Hedwig-Dohm-Schule

Hedwig-Dohm-Straße 3
70191 Stuttgart (Nord)
Schulleitung: Sven Brockmeier
Telefon 0711 216-55400
hedwig-dohm-schule@stuttgart.de
hedwig-dohm-schule.de
U 5, 6, 7, 15 (Pragfriedhof)

Alexander-Fleming-Schule

Hedwig-Dohm-Straße 1
70191 Stuttgart (Nord)
Schulleitung: Markus Rebmann
Telefon 0711 216-55200
info@flemingschule.de
flemingschule.de
U 5, 6, 7, 15 (Pragfriedhof)

Landwirtschaftliche Schule

Landwirtschaftliche Schule Hohenheim

Industriestraße 28
70565 Stuttgart
Schulleitung: NN
Telefon 0711 216-33920
lsh@stuttgart.de
lsh-stuttgart.de
S 1, 2, 3 (Vaihingen Bahnhof)
U 1, 3, 8 (Vaihingen Bahnhof),
12 (Lapp Kabel)
Bus 80 (Synergiepark)

Wichtige Informationen und Kontaktstellen

Die **Meldestelle** für die Stuttgarter berufsbildenden Schulen gibt Auskunft über die zuständige Berufsschule. Sie übernimmt die Zuweisung der Schüler/-innen an die zuständige Schulart.

Beratung und Auskunft:

Gewerbliche Schule für Farbe und Gestaltung

Leobener Straße 97
70469 Stuttgart (Feuerbach)
Frau Keßler (vormittags)
Telefon 0711 216-60277
meldestelle-bs@stuttgart.de

Weitere Auskunftsstellen:

Landeshauptstadt Stuttgart

Schulverwaltungsamt

Hauptstätter Straße 79
70178 Stuttgart
Telefon 0711 216-88337/-88278
poststelle.40@stuttgart.de
U 1, 9, 34 (Österreichischer Platz)
Bus 44 (Österreichischer Platz)

Das Schulverwaltungsamt informiert über:

- das Aus- und Weiterbildungsangebot der öffentlichen beruflichen Schulen
- Schülerbeförderung
- Lehr- und Lernmittel

Amt für Ausbildungsförderung

Hauptstätter Straße 79
70178 Stuttgart
Telefon 0711 216-88289
poststelle.40-1.3@stuttgart.de
U 1, 9, 34 (Österreichischer Platz)
Bus 44 (Österreichischer Platz)
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr
Anträge können auch telefonisch angefordert werden:
Montag bis Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, und 14 bis 15.30 Uhr
Telefon 0711 216-88289

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Stuttgart

Schulpsychologische Beratungsstelle

Bebelstraße 48
70193 Stuttgart
Telefon 0711 6376-300
poststelle.spbs-s@zsl-rs-s.kv.bwl.de
U 2, 29, 34 (Arndt-/Spittastraße)
Bus 42 (Schwab-/Bebelstraße)

- Schullaufbahnberatung
- Hilfe bei schulischen Problemen

Regierungspräsidium Stuttgart Abteilung Schule und Bildung

Ruppmannstraße 21
70565 Stuttgart
Telefon 0711 904-17602
stephanie.frank@rps.bwl.de
rp-stuttgart.de
S 1, 2, 3 (Vaihingen Bahnhof)
U 1 (Vaihingen Bahnhof),
3, 8 (Jurastraße)
Bus 81, 82 (Fanny-Leicht-Straße)

- Informationen über die Bildungsgänge der einzelnen beruflichen Schulen
- Auskünfte an Eltern und Schüler/-innen in schulrechtlichen Fragen
- Auskünfte über ausländische Bildungsnachweise unter Telefon 0711 904-0

Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart

Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
Telefon 0711 2005-1111
ausbildung@stuttgart.ihk.de
stuttgart.ihk.de
S, U und Bus (Stuttgart Hauptbahnhof)
Die IHK berät Betriebe, Auszubildende und Schüler/-innen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe.

Bildungsakademie Handwerkskammer Region Stuttgart

Holderäckerstraße 37
70499 Stuttgart
Telefon 0711 1657-600
weiterbildung@hwk-stuttgart.de
bia-stuttgart.de
🚶 6, 60 (Weilimdorf)
🚶 90 (Weilimdorf Bahnhof)

Handwerkskammer Region Stuttgart

Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Telefon 0711 1657-0
berufsorientierung@hwk-stuttgart.de
hwk-stuttgart.de
🚶 5, 6, 7, 15 (Stadtbibliothek (Handwerkskammer))
🚶 44 (Stadtbibliothek)
Die Handwerkskammer berät Betriebe, Auszubildende und Schüler/-innen rund um die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk.

Agentur für Arbeit Stuttgart Berufsberatung

Nordbahnhofstraße 30–34
70191 Stuttgart
Telefon 0800 4555500 (gebührenfrei)
stuttgart.151-berufsberatung@arbeitsagentur.de
🚶 12 (Milchhof/Agentur für Arbeit)

VDP Verband Deutscher Privatschulen e.V.

Uhlandstraße 14
70182 Stuttgart
Telefon 0711 2361617
vdp@vdp-bw.de
🚶 5, 6, 7, 12, 15 (Olgaek)
🚶 42, 43 (Olgaek)

Landeshauptstadt Stuttgart Eigenbetrieb leben & wohnen Schule für Pflegeberufe

Industriestraße 28
70565 Stuttgart
Telefon 0711 216-80511
pflegeausbildung.elw@stuttgart.de
pflegeausbildung.stuttgart.de
leben-und-wohnen.de
🚶 1, 2, 3 (Vaihingen Bahnhof)
🚶 1, 3, 8 (Vaihingen Bahnhof),
12 (Lapp Kabel)
🚶 80 (Synergiepark),
81, 82, 84, 86 (Vaihingen Bahnhof)
• dreijährige Berufsfachschule
Ausbildung zum/zur
• Pflegefachmann/-frau
- generalistische Ausbildung (drei Jahre)
- mit Vertiefung Altenpflege (drei Jahre)
• staatlich geprüften Altenpflegehelfer/-in (ein Jahr)
• staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/-in für Menschen mit Migrationshintergrund (mit Deutschzertifikat B2) (zwei Jahre)
• Fortbildungsangebote

Verband der Krankenhäuser in Stuttgart e.V.

Geschäftsführung
c/o Landeshauptstadt Stuttgart
Referat Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen
• Abteilung Krankenhausbereich
Rathauspassage 2
70173 Stuttgart
Telefon 0711 216-57883
krankenhaeuser-stuttgart.de
🚶 1, 2, 4, 9, 14 (Rathaus)
🚶 43, 44, X1 (Rathaus)
Der Verband ist ein Zusammenschluss der öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenträger in Stuttgart, die zum Krankenhausplan Baden-Württemberg gehören. Er vertritt ihre Interessen, sorgt für die Kooperation innerhalb des gesamten Gesundheitswesens, für Image, Informations- und Erfahrungsaustausch und anderes mehr.

Ausbildungsangebote der an den Verband angeschlossenen Mitgliedskrankenhäuser

Evang. Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Stuttgart gGmbH (EBZ)

Telefon 0711 997992-400
ebz-pflege.de
Das EBZ ist eine gemeinsame Tochtergesellschaft der:
• Sana Klinik Bethesda Stuttgart gGmbH
• Diakonie-Klinikum Stuttgart
Diakonissenkrankenhaus und Paulinenhilfe gGmbH
Telefon 0711 991-4222
karriere.diakonie-klinikum.de
• Karl-Olga-Krankenhaus GmbH
Angebote am EBZ:
• generalistische Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau
• Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe
• ausbildungsintegriertes Bachelor-Studium Pflege an der DHBW
• Kooperation mit der Berufsfachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe des Diakonischen Instituts für Soziale Berufe Stuttgart gGmbH
• Fort- und Weiterbildungsangebote

Klinikum Stuttgart Akademie für Gesundheitsberufe

Telefon 0711 278-35805
akademie.klinikum-stuttgart.de
• Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe
Telefon 0711 278-35850
• Schule für Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
Telefon 0711 278-35840
- ausbildungsintegriertes Studium angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften (B.Sc.)
• Berufsfachschule für Pflege, Vertiefung akut Stationär oder Pädiatrie
Telefon 0711 278-35840/-35850
- ausbildungsintegriertes Studium angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften (B.Sc.)
• Hebammenschule
Telefon 0711 278-35835
- Studium Hebammenkunde (B.Sc.)

- Diätschule
Telefon 0711 278-35830
- Schule für medizinisch-technische Assistent/-innen (MTA), Fachrichtungen Labor und Radiologie
Telefon 0711 278-32086
- Schule für
- operationstechnische Assistent/-innen (OTA)
- anästhesietechnische Assistent/-innen (ATA)
Telefon 0711 278-35818/-35820

Marienhospital Stuttgart Bildungszentrum Vinzenz von Paul

Telefon 0711 6489-8726
marienhospital-stuttgart.de/karriere
• Ausbildungs- und Studiengänge in den Pflegefachberufen
• Ausbildung zum/zur Diätassistent/-in sowie daran anschließende Studiengänge
• Ausbildung zum/zur
- operationstechnischen Assistent/-in
- anästhesietechnischen Assistent/-in
- medizinisch-technischen Radiologieassistent/-in
- medizinisch-technischen Assistent/-in für Funktionsdiagnostik
- medizinischen Fachangestellten
• Ausbildungs- und Studiengänge im
- Verwaltungsbereich (Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen, B.A. DHBW BWL Gesundheitsmanagement)
- informationstechnischen Bereich (Fachinformatiker/-in Systemintegration, B.A. DHBW Wirtschaftsinformatik)
- Studiengang Physician Assistant DHBW
• Fort- und Weiterbildungsangebote

Irmgard-Bosch-Bildungszentrum

Telefon 0711 8101-3556
rbk.de/bildung, rbk-pflegeazubi.de
• generalistische Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau mit Schwerpunkt
- Intensivpflege
• ausbildungsintegriertes Bachelor-Studium angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Staatliche Modeschule Stuttgart Fachschule für Produktentwicklung (Mode)

Ulmer Straße 227
70327 Stuttgart
Telefon 0711 489095-0
info@modeschule.kv.bwl.de
modeschule-stuttgart.de
🚶 4, 9 (Im Degen)
Ausbildung in zwei Jahren zum/zur staatlich geprüften Produktentwickler/-in (Mode)

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Staatsschule für Gartenbau Stuttgart-Hohenheim

Emil-Wolff-Straße 19–21
70599 Stuttgart
Telefon 0711 459-22726
poststelle@sfg.bwl.de
sfg-bw.de
🚶 3 (Plieningen)
🚶 65, 70, 74, 76 (Universität Hohenheim), 73 (Plieningen Garbe)
• einjährige Fachschule (Meisterschule)
- Gartenbau
- Floristik
- fünfmonatiger Winterlehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung Gärtner/-in
• zweijährige Fachschule (Technikerschule)
- Gartenbau

Eines der Klassenzimmer für den EDV-Unterricht an der Robert-Mayer-Schule; Foto: Frank Pichler



Beilage im Stuttgarter Amtsblatt und Sonderdruck

zur Ausgabe 44 vom 4. November 2021, Abteilung Kommunikation in Verbindung mit dem Schulverwaltungsamt und Geschäftsführenden Schulleitungen; Redaktion: Jana Nolte; Gestaltung: Gabriela Benincasa Borges; Fotos: Frank Pichler; Rechte: LHS, Hochbauamt